

**23.06. – 27.06.2025****Freiheit verantwortungsvoll gestalten**

Frankfurt, 27.06.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Schulgemeinde,

Abitur 2025 – Herzlichen Glückwunsch!

Mit den letzten mündlichen Prüfungen in dieser Woche ist die Abiturprüfung 2025 erfolgreich zu Ende gegangen. Wir gratulieren allen Abiturientinnen und Abiturienten ganz herzlich zum bestandenen Abitur! Hinter ihnen liegt eine intensive und fordernde Zeit, die sie mit großem Einsatz, Durchhaltevermögen und gegenseitiger Unterstützung gemeistert haben. Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Weg – ob Studium, Ausbildung, Freiwilligendienst oder Auslandsaufenthalt – alles erdenklich Gute, offene Türen und mutige Entscheidungen.

Ein herzlicher Dank gilt auch allen Kolleginnen und Kollegen, die in Vorbereitung, Durchführung und Korrektur der Prüfungen beteiligt waren – sowie allen, die durch ihre Verlässlichkeit und Flexibilität einen reibungslosen Ablauf ermöglicht haben.

Erfolg bei der Internationalen JuniorScienceOlympiade 2025

Unsere Schülerinnen und Schüler haben mit großem Engagement und naturwissenschaftlicher Neugier am bundesweiten Auswahlverfahren der 22. Internationalen JuniorScienceOlympiade 2025 teilgenommen – und das mit Erfolg! Die Schillerschule wurde nun für die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb ausgezeichnet. Der von Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie von den Kultusbehörden der Länder unterstützte Wettbewerb ermöglicht einen niedrighschwelligen Einstieg in die Welt der Naturwissenschaften und fördert gezielt junge Talente.

Wir gratulieren unseren Schülerinnen und Schülern herzlich zu ihrer Leistung und danken den Kolleginnen und Kollegen, die sie dabei unterstützt haben!

„Meine Zeitung – Frankfurter Schulen lesen die F.A.Z.“

Mehr als 800 Frankfurter Schülerinnen und Schüler aus 34 Klassen nahmen insgesamt in diesem Jahr am Projekt „Meine Zeitung – Frankfurter Schulen lesen die F.A.Z.“ teil. Ziel des Projekts ist es, junge Menschen für das Zeitungslesen zu begeistern, ihr Interesse an gesellschaftlich relevanten Themen zu wecken und ihre Medienkompetenz zu stärken. Neben der regelmäßigen Auseinandersetzung mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung erstellten die Schülerinnen und Schüler eine sogenannte Langzeitarbeit zu einem selbst gewählten Thema.



Dabei lesen die Schülerinnen und Schüler über mehrere Wochen hinweg kontinuierlich Zeitung, entwickeln eigene Lesestrategien, erweitern ihren Wortschatz und lernen, komplexe Inhalte zu erschließen. Begleitet wurde das Projekt im Fach Deutsch durch Herrn Hillen (8b), Frau Wagner (8d) und Frau Kinttof (8e).



Den feierlichen Abschluss bildete die Zeitungsgala in der Alten Oper am 23. Juni 2025. Dort wurden besonders gelungene Langzeitarbeiten ausgezeichnet, darunter auch eine Arbeit aus der Schillerschule:

Marlon Molling (8b) gewann mit seiner Langzeitarbeit „Wie ausgewogen berichtet die F.A.Z. über die Kanzlerkandidaten der Bundestagswahl 2025 – lassen sich politische Tendenzen in ihrer Berichterstattung erkennen?“ den

2. Preis in der Kategorie „Klasse 8–10“.

Auch weitere Arbeiten der Schülerinnen und Schüler wurden besonders gewürdigt und im offiziellen Programmheft der Zeitungsgala abgedruckt.

Große Erfolge für Schillerschüler bei der Deutschen Rudermeisterschaften in Köln

Ein sportliches Wochenende voller Höhepunkte liegt hinter der Schillerschule Frankfurt: Bei der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften (Rudern) in Köln konnten mehrere Schülerinnen und Schüler herausragende Erfolge feiern und sich für internationale Wettkämpfe empfehlen.

Ensio Flöter wird Deutscher Jugendmeister und qualifiziert sich für die U19-Weltmeisterschaft in Trakai (Litauen)

Ensio Flöter (E2 See) krönte seine Saison mit einem beeindruckenden Erfolg: Gemeinsam mit seinem Bootspartner Leander Reinelt gewann er den Junioren-Zweier ohne Steuermann und sicherte sich damit nicht nur den Titel des Deutschen Jugendmeisters, sondern auch die Nominierung zur U19-Weltmeisterschaft im Zweier ohne Steuermann. Die Mannschaft wurde von Yannick Burg auf diesen nationalen Höhepunkt vorbereitet. Wir gratulieren zu dieser herausragenden Leistung!



Alvar Flöter für U23-Weltmeisterschaft nominiert

Alvar Flöter (Q4 Bir) überzeugte mit einer starken Leistung: Im Vierer ohne Steuermann belegte er einen hervorragenden zweiten Platz und wurde dafür vom Deutschen Ruderverband für die U23-Weltmeisterschaft in Poznan (Polen) nominiert. Eine verdiente Anerkennung für sein kontinuierliches Engagement, neben dem Abitur, und seiner sportlichen Entwicklung. Heimtrainer ist der ehemalige Schillerschüler Alexander Usen.



Emilia Kratz siegt im Juniorinnen-Achter



Emilia Kratz (9b) setzte sich mit ihrer Mannschaft im U17 Juniorinnen-Achter souverän durch und errang den Titel der Deutschen Jahrgangsmeisterin U17 – ungeschlagen! Ihren Platz im hessischen Auswahlboot hatte sie sich durch zahlreiche Tests und Wettkämpfe hart erarbeitet. Eine tolle Teamleistung, auf die sie stolz sein kann.

Henrik Pein gewinnt Bronze im U19 Vierer mit Steuermann

Im U19 Vierer mit Steuermann konnte Henrik Pein (E2 Bck) die Bronze Medaillen mit seinen Vereinskameraden aus Frankfurt errudern. Dies ist besonders hervorzuheben, da üblicherweise regionale Mannschaften aus mehreren Vereinen diese Bootsklasse bestreiten. Bis zur vollständigen Erschöpfung kämpfte Pein für sich und seine Mannschaft. Das folgende Achter Rennen der besten Süddeutschen Sportler musste leider ohne Pein stattfinden. Der Regattaarzt hatte ihm nach dem Ausbrenner im Vierer ein Startverbot erteilt. Seine Mannschaft sollte später die Deutsche Vize Jugendmeisterschaft errudern.





Bronze für Jan Jasper Kewitz im Hessenachter der Jungs

Auch Jan Jasper Kewitz (9b) durfte sich über einen Podestplatz freuen: Mit dem Jungen-Achter der hessischen Auswahlmannschaft fuhr er auf einen starken dritten Platz und brachte eine Bronzemedaille mit nach Frankfurt.



Noah Röske im U17-Doppelvierer

Noah Röske (9b) gehört zu den besten Nachwuchssportlern seiner Altersklasse in Hessen (U17) und konnte sich einen begehrten Platz im U17-Doppelvierer sichern. Leider reichte es am Finaltag unter äußerst anspruchsvollen Bedingungen trotz guter Vorleistungen in der Saison nur zu Platz fünf – dennoch ein Ergebnis, das den hohen sportlichen Anspruch widerspiegelt.



Unsere ehemalige Schülerin Antonia Labonde wird ebenfalls an den U23 Weltmeisterschaften in Poznan (Polen) teilnehmen. Labonde konnte über die Deutschen Meisterschaften sich bereits für die U23 Nationalmannschaft empfehlen. Mit ihren Leistungen beim Weltcup in Varese (Italien) konnte sie die Nominierungskommission schlussendlich überzeugen. Sie wird im Zweier ohne Steuerfrau bei den U23 Weltmeisterschaften Ende Juli starten.

Die Mannschaft wird durch von Alexander Usen betreut.

Stolz und Anerkennung für unsere Sportlerinnen und Sportler

Die Schillerschule Frankfurt ist stolz auf ihre erfolgreichen Ruderinnen und Ruderer. Die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler bei der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Köln zeigen, wie viel Talent, Disziplin und Teamgeist in ihnen steckt. Wir gratulieren allen Athletinnen und Athleten herzlich zu ihren Erfolgen und wünschen den Nominierten viel Erfolg bei den anstehenden Weltmeisterschaften!



Sonderpreis für unsere Schülerinnen bei „Explore Science“ 2025 in Mannheim

Vom 25. bis 29. Juni 2025 wurde der Herzogenriedpark in Mannheim zum Treffpunkt für junge Forscherinnen und Forscher: Bei den naturwissenschaftlichen Erlebnistagen „Explore Science“, organisiert von der Klaus Tschira Stiftung, drehte sich alles um das Thema „Zukunft MINT“ – also um die Frage, wie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik unsere Welt von morgen gestalten können. Ein Team unserer Schule (Hamsini Navada, Leah Hartmann, Helena Hartmann, und Joana Pätz) nahm gemeinsam mit rund 200 weiteren Gruppen aus ganz Deutschland am Tauchboot-Wettbewerb teil. Die Aufgabe war ein kleines Tauchboot zu konstruieren, das ganz ohne Fernsteuerung oder programmierbare Bestandteile eigenständig auf den Boden eines Aquariums sinkt, dort exakt zwei Minuten verweilt und dann wieder selbstständig auftaucht.



Mit großer Kreativität, Teamgeist und viel naturwissenschaftlichem Verständnis entwickelten unsere Schülerinnen ein durchdachtes Modell, das durch eine clevere physikalisch-chemische Lösung überzeugte. Die Jury zeichnete das Team mit einem von drei Sonderpreisen aus – insbesondere für ihre naturwissenschaftliche Heran-



gehensweise und die sorgfältige Dokumentation des Entwicklungsprozesses.

Neben dem Wettbewerb konnten die Schülerinnen an zahlreichen Mitmachstationen und interaktiven Experimenten teilnehmen und dabei auf unterhaltsame Weise mehr über diverse MINT-Themen lernen.

Wir gratulieren den Teilnehmerinnen herzlich zu ihrer hervorragenden Leistung und freuen uns schon auf die nächsten Projekte! Tbk



Lesung mit Bea Davies: Supergau in der Aula

Am 26. Juni war die Comiczeichnerin Bea Davies im Rahmen des Literaturfestivals *Stadt Land Buch* zu Gast in unserer Aula. Für die achten Klassen las sie aus ihrer Graphic Novel *Supergau*, unterstützt durch animierte Bilder und Soundeffekte, die die Geschichte lebendig werden ließen. Die Kombination aus Text, Bild und Ton sorgte für ein intensives Erlebnis, das zeigte, wie vielfältig Literatur sein kann.





Im Anschluss an die Lesung nahm sich Bea Davies Zeit für Fragen und berichtete offen über ihre Arbeit und die Entstehung ihrer Comics. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, eigene Fragen zu stellen und einen Einblick in den Alltag einer Comiczeichnerin zu erhalten.

Wir danken Bea Davies für diesen inspirierenden Besuch

und dem Team von *Stadt Land Buch* für die gelungene Kooperation!

Wer selbst Lust auf die Lektüre bekommen hat, kann das Buch demnächst in unserer Bücherei ausleihen.



Model United Nations in Sofia

Im Rahmen der AG *Model United Nations* nahmen vom 19. bis 22. Juni 5 Schülerinnen aus der Q2/E2 an der Gal-mun Model United Nations Konferenz in Sofia teil.

Jana Hensler (Jordanien), Laura Gilles (Äthiopien), Hannah Bernadzik (Bulgarien), Martha Nowak Clincy (USA) und Marta Glambiowska (UK) fanden sich für die Konferenztage im Komitee des *United Nations High Commissioner for Refugees* (UNHCR) wieder, bei dem der Fokus auf der Entwicklung von Strategien zur Integration von Flüchtlingen aus Lagern in urbanen Regionen lag.

Jana Hensler und Laura Gilles sowie Martha Nowak Clincy und Marta Glambiowska stellten jeweils eine Resolution vor, wobei die von Martha und Marta an der erforderlichen Zweidrittel Mehrheit scheiterte. Die von Jana und Laura hingegen wurde im Committee verabschiedet und so an das General Assembly weitergereicht, wo sie auch am letzten Konferenztag erfolgreich und bindend verabschiedet werden konnte.

Die Konferenz ist die größte Model United Konferenz in Bulgarien jemals, was sich bereits an der Opening Ceremony im Pressesaal des bulgarischen Parlaments zeigte - Redner waren unter Anderem die Vorsitzende des bulgarischen Parlaments, der ehemalige Vize-Präsident des Landes, die finnische Botschafterin oder auch eine Mitarbeiterin der Deutschen Botschaft vor Ort.

Die Konferenz war ein voller Erfolg und ist mit Sicherheit ein passendes Ziel für zukünftige Schillerschul-Delegationen.



Martha Nowak Clincy, Q2



Neue Mentorinnen für die zukünftigen 5. Klassen

Heute trafen sich die zukünftigen Mentorinnen der 5. Klassen gemeinsam mit Frau Schwarz zu einem Fortbildungstag, um ihre Mitarbeit an der 1. Schulwoche zu planen.



Leah Hartmann (10b), Helena Hartmann (10c), Clara Wagenknecht (10c), Malak El Khadiri (10a), Lotta Jakob (10a), Nike Steinhübel (10c), Danica Guertin (10a), Lya Joost (10c), Stella Ebert (10c), Ena Sucur (10c) sind gespannt auf ihre neue Aufgabe und freuen sich schon darauf, im August „ihre“ 5er kennenzulernen.

Hockeymannschaft im Bundesfinale

Am Mittwoch fand der Landesentscheid von Jugend trainiert für Olympia im Hockey statt. In der Gruppenphase begegnete unsere Mannschaft der Immanuel-Kant-Schule Rüsselsheim und dem Kaiserin-Friedrich-Gymnasium aus Bad Homburg. Nach einem klaren Sieg im ersten Spiel und einer knappen Partie gegen Bad Homburg, wartete nun das Alte Kurfürstliche Gymnasium Bad Homburg im Halbfinale. Auch hier wurde ein sehr spannendes Spiel geboten, mit anschließendem Finaleinzug für die Schillerschule.

Im Finale setzte sich die Mannschaft mit einer tollen Leistung (4:0) klar gegen die Lessingschule Frankfurt durch, welche in den letzten Jahren sehr häufig das Ticket nach Berlin buchen konnte.

Unser Sieg zeigt, dass Zusammenhalt, Teamgeist und Freundschaft im Mannschaftssport den Unterschied machen kann, wir sind sehr stolz auf unsere Mannschaft und freuen uns auf das Bundesfinale in Berlin!

Ein großer Dank gilt ebenfalls den Eltern, die durch ihre Unterstützung hervorragende Bedingungen geschaffen haben um erfolgreich zu spielen.



Liebe Abiturientinnen und Abiturienten, liebe Schülerinnen und Schüler,

in meiner Würdigungsrede der Abiturientinnen und Abiturienten in meiner Rede zur zweiten Akademischen Feier habe ich von Ludwig van Beethoven erzählt, der trotz seiner vollständigen Taubheit mit unerschütterlicher Entschlossenheit weiter komponierte und dirigierte. Dieses Bild soll uns alle daran erinnern: Mit Beharrlichkeit und Durchhaltevermögen lassen sich auch große Herausforderungen bewältigen. Ich wünsche den Abiturientinnen und Abiturienten und Euch allen, dass Ihr und Sie diese Haltung auf Ihrem weiteren Bildungsweg bewahren und mit Zuversicht neue Ziele ansteuern.

Abschließend noch zwei organisatorische Hinweise: Bitte denken Sie daran, die letzten Abiturplakate jetzt abzuhängen. Außerdem werden wir aufgrund der prognostizierten sehr hohen Temperaturen an einigen Tagen in der kommenden Woche den Unterricht früher beenden. Es lohnt sich also, regelmäßig einen Blick auf das DSB zu werfen!

Herzliche Grüße

Michael Haas
Schulleiter